

Synopse

Zusammenfassung:

Insgesamt erfolgten zum gegenständlichen Entwurf 9 Stellungnahmen von:

- Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend
- Gemeindevertreterverband der ÖVP NÖ
- Gemeindevertreterverband der SPÖ NÖ
- Bezirkshauptmann Mistelbach als Bereichssprecher für Jugendwohlfahrt in der ständigen Konferenz der Bezirkshauptleute
- Österreichischer Städtebund
- Volkshilfe NÖ
- Bürgerbüro Landhaus St. Pölten
- Abteilung LAD1-VD des Amtes der NÖ Landesregierung
- NÖ Kinder- und Jugendanwaltschaft

Generell wird das Vorhaben, ein verpflichtendes Kindergartenjahr für 5-jährige in NÖ und auch bundesweit einzuführen begrüßt bzw. zur Kenntnis genommen. Das Kernstück dieser Novellierung wird somit nicht in Frage gestellt, da es nach wie vor ein wichtiges Anliegen des Landes NÖ ist, eine Vielfalt an gleichwertigen Betreuungsangeboten für Kinder zur Verfügung zu stellen. Anregungen verschiedenster Art wurden dennoch gegeben und mehrheitlich in den Text der Novelle eingearbeitet.